

Anleitung Tensor

Mit dem handgefertigten Buchenholz – Tensor haben Sie verschiedene Möglichkeiten, einfach und schnell diverse Messungen durchzuführen. Er zeichnet sich durch ein sehr gutes und sensibles Verhalten aus. Der Holzgriff liegt sehr gut in der Hand und erlaubt ein unkompliziertes Arbeiten. Durch den schwingungsaktiven Federstahldraht reagiert er sehr präzise und ist ideal für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Für den Einsteiger ist am Anfang etwas Übung angesagt, damit er anschließend gute Ergebnisse erzielen kann. Anfangs kommt es schon mal vor, dass er unbewusst gegen sich arbeitet. Volle Konzentration ist gefragt, denn die feinen Schwingungen zwischen uns nehmen wir alle wahr. Da uns diese Tatsache meistens nicht bewusst ist, müssen wir nicht viel lernen sondern viel mehr erlauben.

Folgende Regeln sollten beachtet werden:

1. Nehmen Sie Schmuck und Uhren ab, entfernen Sie alle vorhandenen Störquellen und arbeiten Sie entfernt von Stromquellen und Funkgeräten.
2. Stehen Sie auf beiden Beinen und überkreuzen Sie diese nicht.
3. Nehmen Sie sich Zeit und setzen Sie sich nicht unter Druck.
4. Machen Sie den Kopf frei und konzentrieren Sie sich immer nur auf eine Frage.

Die Programmierung des Tensors

Jeder der mit einem neuen oder bereits gebrauchten Tensor arbeiten möchte, muss diesen vorher auf sich programmieren. Die Menschen sind untereinander emotional sehr unterschiedlich, was sich auch auf die Schwingungen auswirkt. Deshalb ist die Programmierung auf die eigene Person von besonderer Wichtigkeit.

Die „Ja/Nein“ Programmierung

Nehmen Sie den Tensor mit dem Holzgriff locker in die Hand, halten ihn horizontal und umschließen diesen anschließend mit Ihren Fingern. Nun konzentrieren Sie sich auf den Tensor und geben ihm mit Ihrer inneren Stimme folgende Befehle:

1. für alle „Ja - Antworten“ die ich bekomme, schwingt die Kugel auf und ab (vertikal). Indem Sie dem Tensor diesen Befehl erteilen, bringen Sie ihn bewusst zwei bis drei mal leicht in vertikale Schwingung.
2. für alle „Nein – Antworten“ die ich bekomme, schwingt die Kugel hin und her (horizontal). Indem Sie dem Tensor diesen Befehl erteilen, bringen Sie ihn bewusst zwei bis drei mal leicht in horizontale Schwingung.

Damit ist der Tensor auf Sie programmiert und Sie können mit Ihrer Arbeit beginnen.

Die Messmethoden:

1. Die schwingungsfreie Messmethode:

Konzentrieren Sie sich auf das Objekt (z.B. ein Becher Joghurt). Den Tensor halten Sie in einer Hand, die andere Hand halten Sie ca. 10 – 15cm flach gestreckt über dem Objekt. Nun positionieren Sie die Kugel des Tensors in die Mitte zwischen Ihrer Hand und dem Objekt. Halten Sie den Tensor soweit wie möglich ruhig und stellen anschließend die von Ihnen gewünschte Frage. Die Kugel wird sich vertikal oder horizontal anfangen zu bewegen.

Mit dieser Messmethode kommen die Einsteiger am besten zu recht und gewinnen durch sie nach und nach immer mehr Vertrauen in die Arbeit mit dem Tensor.

2. Die schwingende Messmethode:

Nehmen Sie den Tensor in die Hand, konzentrieren sich auf das Objekt oder die Person und stehen ihm/ihr unmittelbar gegenüber, den Griff ruhig halten. Stellen Sie jetzt Ihre Frage, die Kugel lassen Sie weiterhin vertikal schwingen. Nachdem Sie die Frage gestellt haben, warten Sie die Schwingungsrichtung der Kugel ab. Sie werden eine „Ja“ oder eine „Nein“ Antwort bekommen. Sollte es auf Anhieb nicht geklappt haben, könnte es an Ihrer Konzentration oder der falschen bzw. nicht eindeutigen Frage gelegen haben. Versuchen Sie es erneut.

Bitte beachten: unzureichende Konzentration, unruhige Umgebung, sowie mangelndes Selbstvertrauen sind Ihre größten Gegenspieler.

Mirko Preradovic www.geistiges-heilen.biz

Vertrieb/Ansprechpartner:

HADO Deutschland, Ariane Schweitzer, Weidenstr. 7, 53819 Neunkirchen-Seelscheid
www.hadoweb.de, info@hadoweb.de, Tel.: 02247 97 94 579 o. 0163 260 78 57